

An overhead view of a meeting around a wooden table. Several people are gathered, looking at laptops and documents. One person is pointing at a laptop screen. There are two laptops, a smartphone, and some papers on the table. The scene is brightly lit, suggesting an office environment.

# KONSOLIDIERTER CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2023

## **Bekanntnis der EuroTeleSites zum Corporate Governance Kodex**

Die Aktien der EuroTeleSites AG (in Folge auch „EuroTeleSites“) notieren seit September 2023 an der Wiener Börse, an der der Österreichische Corporate Governance Kodex (ÖCGK) als allgemein anerkannt gilt. Dieser Kodex ist in seiner gültigen Fassung (Jänner 2023) unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) und auf [www.eurotelesites.com](http://www.eurotelesites.com) veröffentlicht.

Das Hauptziel des Corporate Governance Kodex besteht darin, eine verantwortungsvolle Führung und Kontrolle innerhalb von Unternehmen zu fördern, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung einer nachhaltigen und dauerhaften Wertschöpfung liegt. Sein Zweck besteht darin, ein hohes Maß an Offenheit und Klarheit für alle Beteiligten zu gewährleisten und als wertvolle Referenz für Investoren zu dienen. Die Grundlagen des Kodex sind Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börsen- und Kapitalmarktrechts, EU-Empfehlungen sowie die Grundsätze der OECD-Richtlinien für Corporate Governance. EuroTeleSites verpflichtet sich zur freiwilligen Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex.

Es werden alle Rechtsvorschriften, die der ÖCGK in so genannten L-Regeln formuliert, eingehalten. Zur Erklärung der Abweichungen von C-Regeln des ÖCGK gibt EuroTeleSites zu den Regeln 36 und 42 folgende Stellungnahme ab:

Ad C-Regel 36: Aufgrund der kurzen Zeitspanne seit Gründung der Gesellschaft (22.09.2023) bis zum 31.12.2023 hat der Aufsichtsrat die gemäß Regel 36 des Österreichischen Corporate Governance Kodex jährlich vorgesehene Selbstevaluierung des Aufsichtsrats noch nicht durchgeführt. Eine erste Selbstevaluierung ist für das Jahr 2024 geplant.

Ad C-Regel 42: Die Kapitalvertreter:innen im Aufsichtsrat werden entsprechend den Bestimmungen des Syndikatsvertrags zwischen den Kernaktionären América Movil und Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) bestellt. Der Nominierungsausschuss oder der gesamte Aufsichtsrat unterbreiten der Hauptversammlung Besetzungsvorschläge im Rahmen dieser Bestimmungen, sofern dies gesetzlich erforderlich ist.

In Entsprechung der Regel 62 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wird EuroTeleSites alle drei Jahre die Einhaltung der Kodexbestimmungen und die Richtigkeit der damit verbundenen öffentlichen Berichterstattung extern evaluieren. Die erste Evaluierung wird das Geschäftsjahr 2024 abdecken und wird im ersten Halbjahr 2025 durchgeführt.

## Zusammensetzung der Organe

### Vorstand

Dem Vorstand der EuroTeleSites AG gehörten per Jahresende 2023 Ivo Ivanovski als Vorstandsvorsitzender (CEO) und Lars Mosdorf als Finanzvorstand und Stellvertretender Generaldirektor (Deputy CEO).

#### **Ivo Ivanovski**

##### **Generaldirektor (Chief Executive Officer, CEO):**

Ivo Ivanovski wurde vom Aufsichtsrat am 1. August 2023 als Generaldirektor bzw. Chief Executive Officer (CEO) der EuroTeleSites bestellt. Die aktuelle Funktionsperiode läuft bis 31. Juli 2026 mit Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre.

Geschäftsbereiche: Marketing & Branding (Group), Strategy (Group), Mergers & Acquisitions (Group), Human Resources (Group), Operation (Group), Business Development (Group) & Communications (Group), Infrastructure & Technology (Group), Legal | General Counsel, Regulatory & Governmental Affairs, General Secretariat.

Ivo Ivanovski, geboren 1978, war neun Jahre lang Minister für Informationsgesellschaft und Verwaltung in der Republik Nordmazedonien. Anschließend fungierte er als Head of Governmental & Regulatory Affairs für Europa bei América Movil. Zuletzt war Ivo Ivanovski Group Director of Merger & Acquisitions, International Affairs and Regulatory bei der A1 Group.

Ivo Ivanovski hat einen Bachelor-Abschluss in Computerwissenschaften und Ingenieurwesen von der Ohio State University in den USA und einen Master-Abschluss in Computerwissenschaften und erhielt die Ehrendoktorwürde für Technologieführerschaft von der Franklin University (USA).

#### **Lars Mosdorf**

##### **Finanzvorstand (CFO):**

Lars Mosdorf wurde vom Aufsichtsrat am 1. August 2023 als Finanzvorstand und Stellvertretender Generaldirektor (Deputy CEO) der EuroTeleSites bestellt. Die aktuelle Funktionsperiode läuft bis 31. Juli 2026 mit Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre.

Geschäftsbereiche: Accounting & Tax (Group), Controlling & Reporting, Finance & Investor Relations (Group), ESG (Group), Treasury & Risk (Group), Compliance (Group), Internal Audit (Group), Purchasing (Group), IT (Group), sowie als fachlicher Lead die country finance managers.

Lars Mosdorf, geboren 1979, begann seine berufliche Laufbahn beim im MDAX notierten Flughafenbetreiber Fraport AG. Anschließend wechselte Lars Mosdorf als CFO und stellvertretender Generaldirektor zu Northern Capital LLC nach St. Petersburg. Vor seinem Wechsel zu EuroTeleSites AG war er als Mitglied der Geschäftsführung CFO und Chief Human Resources Officer des Flughafens Düsseldorf, mit umfassender Verantwortung für alle Finanzfunktionen, IT, Beschaffung und Personal.

Lars Mosdorf hält ein Diplom in Verwaltungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Management der Universität Konstanz und absolvierte einen Executive MBA an der Goethe Business School in Kooperation mit der Duke Fuqua School of Business, Durham.



## Bericht über die Vorstandsvergütung

Der Gesamtaufwand für fixe Vergütung (inkl. Sachbezüge) des Vorstands belief sich 2023 auf 244.533 EUR, die variable Jahresvergütung (STI) auf 105.000 EUR.

### Details und Elemente der Vorstandsvergütung

Für die Gestaltung der Vorstandsvergütung ist der Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats verantwortlich. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder der Gesellschaft ist mit der Strategie und der langfristigen Entwicklung der Gesellschaft gekoppelt. Dabei sind die Vergütungselemente so gestaltet, dass sie die strategischen Zielsetzungen unterstützen und damit die Basis für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft fördern.

Die Vorstandsvergütung enthält fixe (nicht leistungsbezogene) und leistungsbezogene, variable Vergütungselemente. Die fixe Vergütung des einzelnen Vorstandmitglieds umfasst das Grundgehalt, Sachbezüge sowie Pensionsbeiträge. Im Berichtszeitraum betrug die fixe Vergütung von Ivo Ivanovski 123.701 EUR und von Lars Mosdorf 120.832 EUR, jeweils brutto ohne Lohnnebenkosten.

Die leistungsbezogene variable Vergütung umfasst die variable Jahresvergütung (Short Term Incentive, STI); ab 2024 ist überdies ein Long Term Incentive Program („LTI“) vorgesehen.

Der Großteil der Zielvergütung der Vorstandsmitglieder besteht aus leistungsabhängigen variablen Vergütungselementen, für die messbare Leistungskriterien im Voraus festgelegt werden; die Leistung des Vorstands wird anhand dieser aus der Unternehmensstrategie abgeleiteten finanziellen und nicht-finanziellen Ziele bewertet. Die variable Jahresvergütung (STI) beträgt je nach Zielerreichung 80% bis 120% des Grundgehalts. Als Finanzziele mit einer Gewichtung von jeweils 30% wurden die Steigerung des Umsatzes mit Drittparteien und Group EBITDAaL sowie Group Capex mit einer Gewichtung von 20% definiert. Weiters wurde die Projektumsetzung mit einer Gewichtung von 20% als Ziel vereinbart. Die Zielerreichung aus den Finanzziele wird mit dem „Modifier“ multipliziert, der einen direkten Bezug zur Strategieumsetzung und zu den ESG-Zielen herstellt und den Wert von 0,80 –1,20 einnimmt, also die Höhe der Zielerreichung um maximal +/- 20% beeinflussen kann. Der im Rahmen des STI zu zahlende Betrag ist auf 120 % des Grundgehalts begrenzt. Bei 100%iger Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum erhält Ivo Ivanovski 55.000 EUR sowie Lars Mosdorf 50.000 EUR (ohne Lohnnebenkosten); diese Beträge wurden rückgestellt. Der Vergütungsausschuss entscheidet auf Basis des Konzernabschlusses und interner Management Berichte über die Höhe der Zielerreichung. Das STI wird nach Beschluss über das Ergebnis des betreffenden Geschäftsjahres fällig.

Für die Altersvorsorge erhalten die Vorstandsmitglieder einen Beitrag zur freiwilligen Pensionsvorsorge, der vom Unternehmen in eine überbetriebliche Pensionskassa einbezahlt wird und für Ivo Ivanovski 65.000 EUR sowie für Lars Mosdorf 60.000 EUR jährlich beträgt. Im Berichtszeitraum betragen diese Beiträge für Ivo Ivanovski 17.986 EUR und für Lars Mosdorf 16.603. Als Sachbezüge erhalten Vorstandsmitglieder einen Dienstwagen bzw Car Allowance und Anspruch auf eine Unfallversicherung, die im Todesfall und bei Invalidität zusätzlichen Versicherungsschutz gewährt. Die Vorstandsmitglieder sind weiters in die D&O-Versicherung der EuroTeleSites AG einbezogen und haben Anspruch auf Telefon- und Internetanschlüsse an ihren Wohnsitzen. Bezüglich der Abfertigung findet das Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) Anwendung.

Zu den wesentlichen Grundsätzen der Vergütungspolitik für die in die Konsolidierung einbezogenen Konzernunternehmen ist Folgendes festzuhalten: Die Vergütungsstruktur und die jeweiligen Ziele basieren auf vom Vorstand der EuroTeleSites AG konzernweit festgelegten Zielkriterien und Gewichtungen. Neben der Grundvergütung wurde mit den

Vorstandsmitgliedern der jeweiligen konsolidierten Tochterunternehmen eine erfolgsabhängige variable Jahresvergütung vereinbart, die vom Erreichen definierter Ziele abhängt und durchschnittlich mit 30% des Grundgehalts begrenzt ist. Der Zielkatalog für das Berichtsjahr umfasst zu 50% Finanzziele sowie zu 50% individuelle strategische Ziele. Der Vorstand der EuroTeleSites AG entscheidet auf Basis des Konzernabschlusses sowie des Jahresabschlusses der jeweiligen Gesellschaft und der Strategieumsetzung über die Höhe der Zielerreichung und somit über die Höhe der variablen Jahresvergütung die nach Beschluss über das Ergebnis des betreffenden Geschäftsjahres fällig wird.

Der Aufsichtsrat wird die Vergütungspolitik der ersten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Beschlussfassung vorlegen.

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der EuroTeleSites besteht aus zehn Kapitalvertretern. Die Mitglieder wurden im Rahmen der Spaltungsplans zur Gründung der EuroTeleSites von der Telekom Austria AG bestellt.

## Mitglieder des Aufsichtsrates der EuroTeleSites

Stand per 31.12.2023

Name (Geburtsjahr)	Nationalität	Zivilberuf	Erstbestellung	Ende Funktionsperiode
Barbara Potisk-Eibensteiner, Vorsitzende (1968)	Österreich	CFO Heinzl Holding GmbH	01.08.2023	bis HV 2025
Oscar Von Hauske Solís <sup>1</sup> stv. Vorsitzender (1957)	Mexiko	CEO Telmex Internacional (Mexiko) Chief Fixed-Line Operations Officer América Movil, S.A.B. de C.V.	01.08.2023	bis HV 2025
Elisabetta Castiglioni <sup>2</sup> (1964)	Italien	CEO A1 Digital International GmbH und A1 Digital Deutschland GmbH	01.08.2023	bis HV 2025
Santiago Dawson Lemus (1984)	Mexiko Vereinigte Staaten	Leiter Corporate Development - América Movil, S.A.B. de C.V.	01.08.2023	bis HV 2025
Roxana Flores Alexander (1970)	Mexiko	Nachhaltigkeit-Stellvertretende Direktorin - América Movil, S.A.B. de C.V.	01.08.2023	bis HV 2025
Daniel Hajj Slim <sup>3</sup> (1994)	Mexiko	VP für Telcel - América Movil S.A.B. de C.V.	01.08.2023	bis HV 2025
Edith Hlawati <sup>4</sup> (1957)	Österreich	CEO Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG)	01.08.2023	bis HV 2025
Ernesto Leyva Pedrosa (1981)	Mexiko	Stellvertretender General Counsel - América Movil, S.A.B. de C.V.	01.08.2023	bis HV 2025
Elisabeth Muhr (1956)	Österreich	Co-CEO Alpine Water GmbH	01.08.2023	bis HV 2025
Ana Simic (1977)	Österreich	Austria Lead & Practice Lead Customer Analytics DAIN Studios	01.08.2023	bis HV 2025

<sup>1</sup> Andere Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften (gemäß Corporate Governance Kodex): América Movil, S.A.B. de C.V., Telekom Austria AG.

<sup>2</sup> Andere Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften (gemäß Corporate Governance Kodex): Tietoevry Oyj.

<sup>3</sup> Andere Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften (gemäß Corporate Governance Kodex): GMexico Transportes S.A.B. de C.V. and Sites Latam S.A. de C.V..

<sup>4</sup> Andere Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften (gemäß Corporate Governance Kodex): Telekom Austria AG (Vorsitzende), OMV Aktiengesellschaft (Stellvertretende Vorsitzende), Verbund AG (Stellvertretende Vorsitzende).

### **Unabhängigkeit und Diversität im Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats beurteilen ihre Unabhängigkeit auf Basis der Leitlinien für die Unabhängigkeit gemäß Anhang 1 des Corporate Governance Kodex.

Der Streubesitz der Gesellschaft inklusive eigener Aktien lag zum 31. Dezember 2023 bei 15,1 %. Die Kapitalvertreter:innen im Aufsichtsrat werden entsprechend den Bestimmungen des Syndikatsvertrags zwischen den Kernaktionären América Movil und ÖBAG bestellt.

Zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der EuroTeleSites gibt es keine Verträge, die gemäß Regeln 48 und 49 Österreichischer Corporate Governance Kodex zustimmungspflichtig oder offen zu legen sind.

Im Aufsichtsrat der EuroTeleSites sind sechs Frauen vertreten, was einem Anteil von 60 % entspricht. Damit wird die seit dem 1. Jänner 2018 verpflichtende Geschlechterquote von 30 % voll erfüllt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates weisen mit einem Alter zwischen 29 und 68 Jahren eine ausgewogene Altersstruktur auf. Vier der zehn Mitglieder sind österreichischer Nationalität, fünf Mitglieder sind mexikanischer Nationalität und ein Aufsichtsratsmitglied ist italienischer Nationalität. Der Aufsichtsrat deckt in seiner Gesamtheit das ganze Spektrum der für das Unternehmen wichtigen Fachgebiete, wie unter anderem Telekommunikation, Infrastruktur, Finanzwesen, Digitalisierung und ESG ab. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates haben sich als unabhängig gemäß Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex erklärt.

## Angaben zur Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat

Um ein nachhaltiges und wertschöpfendes Wachstum des Unternehmens zu erreichen, orientieren sich Vorstand und Aufsichtsrat der EuroTeleSites an etablierten Grundsätzen, darunter Transparenz und eine offene Kommunikationspolitik. Die unternehmensweiten Kompetenz- und Verantwortungsbereiche sind neben gesetzlichen Bestimmungen klar durch die Satzung der EuroTeleSites geregelt. Zudem geben die Geschäftsordnungen des Vorstands und des Aufsichtsrats detaillierte Vorgaben zu deren jeweiligen Aufgaben, Zuständigkeiten und Arbeitsweisen.

Das Leitungsorgan der Gruppe ist der Vorstand. In der Geschäftsordnung für den Vorstand sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit im Vorstand geregelt. Weiter regelt sie auch die Berichtspflichten des Vorstands und listet Maßnahmen auf, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. In regelmäßigen stattfindenden Sitzungen bespricht der Vorstand laufende Geschäftsangelegenheiten bzw. -entwicklungen sowie strategische und operative Belange.

Zur wirksamen Ausübung seiner Konzernsteuerungsfunktion ist der Vorstand im laufenden Kontakt mit den Geschäftsführern der operativen Tochtergesellschaften bzw. den Leitern der Group-Funktionen. In diesem Rahmen werden Top-Down wie Bottom-up Informationen zur täglichen sowie langfristigen Steuerung des Konzerns ausgetauscht.

Die strategische Ausrichtung des Konzerns wird vom Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat koordiniert, der regelmäßig über den Fortschritt der Strategieumsetzung und die aktuelle Lage des Unternehmens einschließlich etwaiger Risiken informiert wird. Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat befugt, bei Bedarf Berichte des Vorstands über Angelegenheiten der EuroTeleSites einzufordern. Um eine gute Corporate Governance zu gewährleisten, stimmen sich die Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstandsvorsitzende kontinuierlich über die Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats fallen, ab.

Zu seiner effizienten Unterstützung hat der Aufsichtsrat drei Ausschüsse eingerichtet, die für die Vorbereitung konkreter Aufgaben und Anfragen für das Gesamtgremium zuständig sind. Durch eine sorgfältige Gremienarbeit dieser Ausschüsse ist der Aufsichtsrat in der Lage, zielgerichtete Diskussionen zu führen und effiziente Entscheidungen zu treffen:

Der **Vergütungsausschuss** setzte sich im Berichtsjahr 2023 aus Edith Hlawati (Vorsitzende), Oscar Von Hauske Solís (Stellvertreter) und Roxana Flores Alexanderson zusammen. Diesem Ausschuss obliegt die Regelung der Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes und somit die Gestaltung und Umsetzung der Vorstandsvergütung. Beschlüsse über Bestellung oder Widerruf der Bestellung eines Vorstandsmitglieds werden vom Gesamtaufichtsrat gefasst. 2023 hielt der Vergütungsausschuss 3 Sitzungen ab und hat sich insbesondere mit der Festlegung der Zielkriterien für die variablen Vorstandsvergütungsbestandteile 2023 und 2024-2026 befasst.

Der **Prüfungsausschuss** hat sich 2023 in zwei Sitzungen vor allem mit der Implementierung der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des internen Revisionssystems und des Risikomanagementsystems befasst. Weiters war der Prüfungsausschuss auch in die Vorbereitung eines Ausschreibungsverfahrens für die Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 involviert.

Dem Prüfungsausschuss gehörten per Jahresende 2023 Oscar Von Hauske Solís als Vorsitzender, Barbara Potisk-Eibensteiner als Finanzexpertin (gemäß § 92 Abs. 4a AktG), Elisabetta Castiglioni, Santiago Dawson Lemus, Ernesto Leyva Pedrosa und Elisabeth Muhr an.



Der **Personal- und Nominierungsausschuss** unterbreitet dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung freiwerdender Mandate im Vorstand und im Aufsichtsrat<sup>5</sup> und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Seine Mitglieder sind Oscar Von Hauske Solís (Vorsitzender), Roxana Flores Alexanderson, Daniel Hajj Slim, Edith Hlawati, Ernesto Leyva Pedrosa und Ana Simic. Im Geschäftsjahr 2023 fand keine Sitzung des Personal- und Nominierungsausschusses statt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 in vier Aufsichtsratssitzungen und fünf Ausschusssitzungen ausführlich mit der strategischen Ausrichtung der EuroTeleSites und ihrem Geschäftsverlauf beschäftigt. Die Arbeitsschwerpunkte 2023 des Aufsichtsrates werden im Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung zusammengefasst.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anwesenheiten der Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2023:

### Präsenzen 2023

	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss
Barbara Potisk-Eibensteiner	4/4	2/2	
Oscar Von Hauske Solís	4/4	2/2	3/3
Elisabetta Castiglioni	4/4	2/2	
Santiago Dawson Lemus	4/4	2/2	
Roxana Flores Alexanderson	4/4		3/3
Daniel Hajj Slim	3/4		
Edith Hlawati	4/4		3/3
Ernesto Leyva Pedrosa	4/4	2/2	
Elisabeth Muhr	4/4	2/2	
Ana Simic	4/4		

Der Aufsichtsrat wird die Vergütungspolitik der ersten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Beschlussfassung vorlegen.

## Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Diversität in der EuroTeleSites (Diversitätskonzept)

Im Aufsichtsrat der EuroTeleSites sind sechs der zehn Mitglieder weiblich. Dem Vorstand der EuroTeleSites gehört keine Frau an.

Mitarbeitende mit unterschiedlicher Herkunft, Religion und Ausbildung arbeiten innerhalb der EuroTeleSites in sechs Ländern in verschiedensten Funktionen zusammen. Insgesamt arbeiten Mitarbeiter zehn unterschiedlicher Nationalitäten in der EuroTeleSites zusammen.

EuroTeleSites forciert dabei Diversität auf allen Ebenen. Auf ihren Managementebenen verzeichnet EuroTeleSites derzeit eine Zusammensetzung aus acht weiblichen und 17 männlichen Führungskräften. Der Anteil weiblicher Führungskräfte von 32% verdeutlicht die Ambition des Unternehmens, eine stärkere Geschlechterdiversität anzustreben und

<sup>5</sup> Siehe dazu auch Angabe zu C-Regel 42.

unterstreicht den Anspruch von EuroTeleSites, eine ausgewogene und inklusive Führungsebene zu schaffen. EuroTeleSites achtet in diesem Sinn darauf, Frauen bei der Besetzung von leitenden Positionen verstärkt zu berücksichtigen.

Langfristig hat sich EuroTeleSites zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in der gesamten Belegschaft weiter zu erhöhen. Dazu wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Förderung von Frauen in technischen Berufen gelegt.

Diversität, Inklusion und Gleichbehandlung sind wesentliche Bestandteile der ESG-Strategie der EuroTeleSites. Unterschiedliche Kompetenzen, Sichtweisen und Erfahrungen bieten zahlreiche Optionen, gemeinsam sowie voneinander zu lernen und dadurch zu besseren Lösungen für Kund:innen, für die Mitarbeiter:innen und das Unternehmen zu kommen. Durch die Verankerung von Diversität, Inklusion und Gleichbehandlung in der ESG-Strategie und dem Code of Conduct der EuroTeleSites werden klare und kommunizierte Ziele gesetzt und konsequent verfolgt.

Die vorgenannten Grundsätze gelten ebenso für die Leitungsorgane der Gesellschaft. Der Vorstand und der Aufsichtsrat sollen darüber hinaus mit Persönlichkeiten besetzt werden, die über die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und persönlichen Voraussetzungen verfügen.

Bei der Auswahl und Besetzung von Mitgliedern des Vorstandes der Gesellschaft orientiert sich der Aufsichtsrat an den für die Führung eines Telekommunikationsinfrastrukturunternehmens erforderlichen Kompetenzen und Fachkenntnissen. Darüber hinaus werden Bildungs- und Berufshintergrund, internationale Erfahrung, Alter und Geschlecht, sowie allgemeine Aspekte der jeweiligen Persönlichkeit für die Entscheidung berücksichtigt.

Bei der Besetzung des Aufsichtsrates wird auf eine fachlich und personell ausgewogene Zusammensetzung Bedacht genommen, wobei die Aspekte der Diversität des Aufsichtsrates hinsichtlich Geschlecht, Altersstruktur und Internationalität der Mitglieder berücksichtigt werden.

Der Syndikatsvertrag zwischen der América Movil und der ÖBAG sieht Regelungen betreffend die Bestellung von Kapitalvertreter:innen im Aufsichtsrat als auch von Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft vor.<sup>6</sup>

Wien, Februar 2024  
Der Vorstand der EuroTeleSites AG



CEO **Ivo Ivanovski**



CFO **Lars Mosdorf**

<sup>6</sup> Siehe dazu auch Angabe zu C-Regel 42.

## Haftungshinweis

Dieser Bericht kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten. Diese verwenden normalerweise Ausdrücke wie „glaubt“, „ist der Absicht“, „nimmt an“, „plant“, „erwartet“ und ähnliche Formulierungen. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von wichtigen Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten.

Weder EuroTeleSites noch eine andere Person übernehmen eine Haftung für solche zukunftsbezogenen Aussagen. EuroTeleSites wird diese zukunftsbezogenen Aussagen weder aufgrund geänderter tatsächlicher Umstände noch aufgrund geänderter Annahmen oder Erwartungen aktualisieren.

Dieser Bericht wurde mit Sorgfalt erstellt und alle Informationen wurden gewissenhaft geprüft. Dennoch können Layout- oder Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung gerundeter Beträge können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Bei Personenbezeichnungen achten die Autoren darauf, möglichst durchgängig eine gendergerechte Form zu verwenden (zum Beispiel Kund:innen, Mitarbeiter:innen). Aus Gründen der Lesbarkeit wird vereinzelt nur die männliche Form angeführt. Es sind aber stets Menschen sämtlicher Geschlechtskategorien gemeint.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere der EuroTeleSites zu kaufen oder zu verkaufen.

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
EuroTeleSites AG; Lassallestraße 9, 1020 Wien, Österreich  
Firmenbuch-Nr.: 611727z, Handelsgericht Wien  
[www.eurotelesites.com](http://www.eurotelesites.com)

Erscheinungsort: Wien, Österreich  
Redaktionsschluss: Februar 2024

EuroTeleSites